



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

Stand Frühjahr 2014 - Seite 1

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Boeing XF8B-1



AIC = 1.011.1814.20.10/18/38/39

Die Boeing XF8B (Modell 400) war ein Einmotoren-Flugzeug, das von Boeing während des Zweiten Weltkriegs entwickelt wurde, um der US Navy ein Langstreckenborkampfflugzeug zur Verfügung zu stellen. Die XF8B war für den Einsatz gegen die japanischen Staminseln von Flugzeugträgern außerhalb der Reichweite der japanischen landgestützten Flugzeuge vorgesehen. Entworfen für verschiedene Rollen einschließlich des Abfangjägers, Langstreckenbegleitjäger, Sturzbomber und Torpedobomber, hat die Konstruktion mehrere innovative Eigenschaften aufgenommen, um die verschiedenen Rollen zu erfüllen. Trotz seiner furchterregenden Fähigkeiten war der XF8B-1 vom Schicksal bestimmt, nie in Serie zu gehen.

Design und Entwicklung

Die XF8B-1 war seinerzeit der größte und schwerste Einsitzer und Einmotorenjäger, der in den USA entwickelt wurde. Boeing hat den XF8B-1 optimistisch "fünf in Einem-Kämpfer" (Jäger, Interceptor, Sturzbomber, Torpedobomber oder Niveaubomber) genannt. Es wurde von einem einzelnen 3,000-PS-Pratt & Whitney XR-4360-10 Vier-Reihen-28-Zylinder-Sternmotor angetrieben, hatte zwei gegenläufige Propeller mit jeweils 3 Blätter. Die großen Flügel konnten sich vertikal falten, während der Rumpf eine Bombe im Innern aufnehmen konnte; mehr Brennstoff konnte als Zusatztank außen getragen werden. Die vorgeschlagene Bewaffnung setzte sich zusammen aus 6x12,7 mm MG oder 6x20 mm MK im Tragflügel, und eine 1500 kg Bombenlast oder zwei 900 kg Torpedos im Rumpf. Die Endkonfiguration zeigte ein großes, stromlinienförmiges Muster mit einer Klarsichtkanzel und kräftigem Hauptfahrwerk im Tragflügel einziehbar.

Der Vertrag für drei Prototypen (BuNos 57984-57986) wurde am 4. Mai 1943 ausgeschrieben, obwohl nur eine Maschine vollendet wurde, bevor der Krieg geendet hat. Erstflug war im November 1944. Die zwei restlichen Prototypen wurden nach dem Krieg vollendet, wobei die dritte Maschine (BuNo 57986) im Eglin Luftwaffenstützpunkt durch die USAAF getestet wurde.

Betriebliche Geschichte

Um Prüfung und Bewertung zu beschleunigen, wurde ein zweites Cockpit in die ersten zwei Prototypen eingebaut, um einem Bordingenieur zu erlauben, die Testflüge zu überwachen. Das geräumige Cockpit wurde durch den zweiten Sitz leicht angepasst.



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzien*

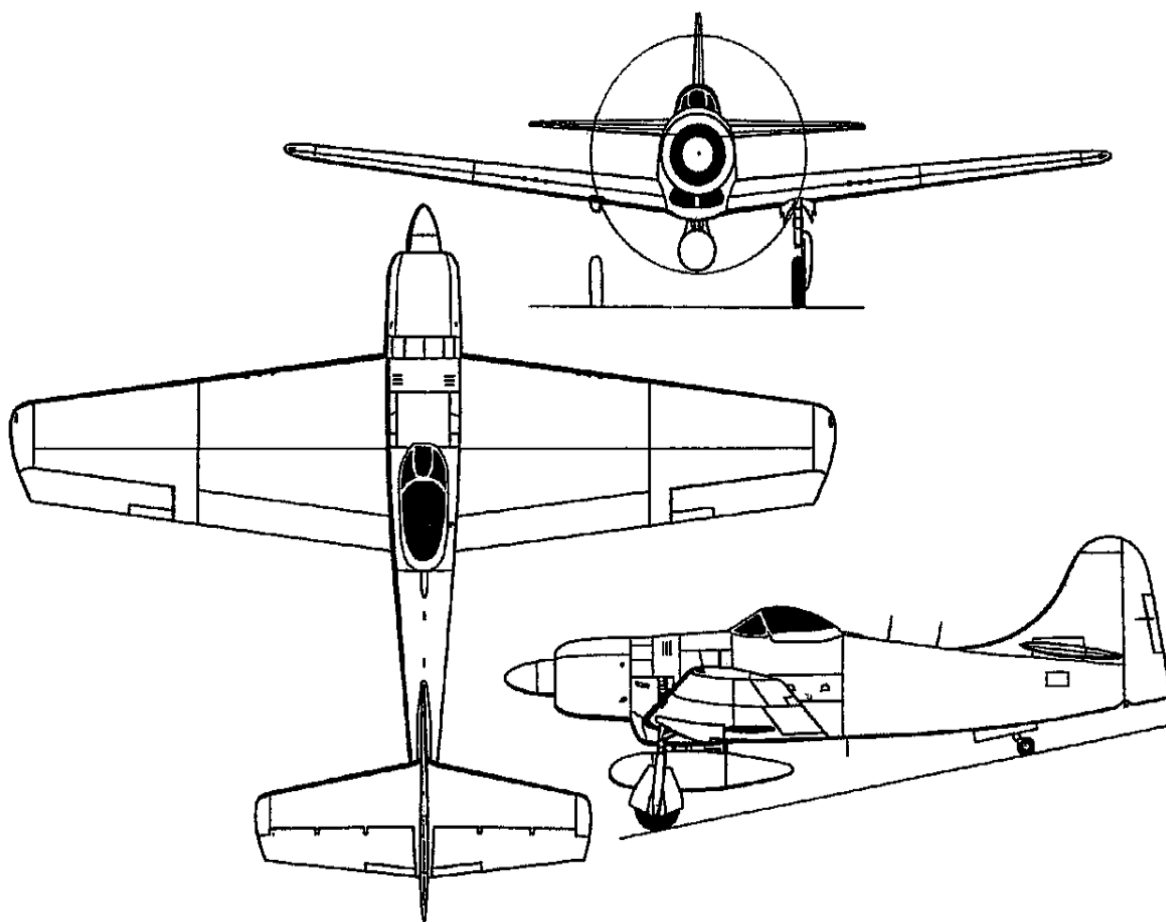
Stand Frühjahr 2014 - Seite 2

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Das Konzept der XF8B versprach 1946 viel Innovation, aber das Ende des Krieges im Pazifik erforderte eine Änderung der Nachkriegsstrategie und Boeing konzentrierte sich auf das Bauen von großen landgestützten Bomber und Transporter. Das Erscheinen von Düsenjägern hat zur Annullierung von vielen Kolbenmotor-Kriegsprojekten geführt.

Folglich hatte USAF das Interesse am Projekt verloren und die US Navy war nur bereit, einen kleinen Vertrag abzuschließen. Boeing hat dann beschlossen, das XF8B Programm herunterzufahren. Die Tests auf Boeing Field wurden durch einen Unfall berührt, bei dem ein Testpilot zufällig sein Fahrwerk nicht ausgefahren hatte. Die Untersuchung hat später herausgefunden, dass das durch einen fehlerhaften Mikroschalter verursacht worden war. Das ist vorgekommen, gerade als die erste Schicht endete und viele Arbeiter beobachteten den Zwischenfall, als die XF8B-1 auf die Betonpiste von Boeing Field aufschlug. Als das Testprogramm beendet wurde, wurden die Prototypen eines nach dem anderen, mit 57986 vorhandenen Flugzeugen 1950 ausgemustert.



Technische Daten

Besatzung:	1 Pilot	V/max.	695 km/h
Spannweite	16.5 m	V/Marsch	306 km/h
Länge	13.1 m	Leergewicht	6,132 kg
Höhe	5.0 m	Startgewicht	9,302 kg
Flügelfläche	45.4 m ²	Steigrate	850 m/min
Triebwerk	1x P&W XR-4360-10	Gipfelhöhe	11,400 m
	28-Zylinder Doppelsternmotor	Reichweite	4,500 km
Leistung	3,000 PS	Bewaffnung	6x12.7 mm oder 6x20 mmMK
		Bombenlast	1415 kg Bomben/Torpedo



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2014 - Seite 3

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

